Fragen für Ihr Erstgespräch. **Zum Mitnehmen.**

24 Fragen vor einer Brust-, Bauch- oder körperformenden Operation — für das Gespräch bei uns und überall sonst. Zu jeder Frage steht dabei, woran Sie eine gute Antwort erkennen.

1 Vorher
Streichen Sie, was Sie nicht betrifft, und kreisen Sie die Nummern der drei wichtigsten Fragen ein.

2 Im Gespräch
Haken Sie ab, was verständlich beantwortet ist, und notieren Sie die Antwort.

3 Danach
Prüfen Sie mit dem Selbstcheck auf der letzten Seite, ob alles geklärt ist.

Vor dem Gespräch

- Schreiben Sie in eigenen Worten auf, was Sie stört und was Sie sich wünschen.
- Bringen Sie Vorbefunde mit und eine Liste aller Medikamente — auch Pille, Abnehmspritzen (z. B. Semaglutid) und Nahrungsergänzungen.
- Notieren Sie Vorerkrankungen, Allergien, frühere Operationen und Narkosen — und ob Sie rauchen oder dampfen.
- Fragen Sie bei der Terminvereinbarung, was das Erstgespräch kostet. Es ist eine ärztliche Leistung nach GOÄ.
- Nehmen Sie eine Begleitperson mit, die mitschreibt.
- Sie müssen an diesem Tag nichts entscheiden und nichts unterschreiben. Eine zweite fachärztliche Meinung ist üblich.

A Was ist bei mir möglich?

Ein gutes Gespräch beginnt bei Ihrem Körper und Ihrem Wunsch — nicht bei der Methode.

☐ **1 Welches Ergebnis ist bei mir realistisch — und was lässt sich nicht verändern?**
Gute Antwort: Sie hören auch, was nicht geht — und wie das Ergebnis in zehn Jahren aussehen kann.

☐ **2 Welche persönlichen Risiken habe ich — und was kann ich vorher selbst verbessern?**
Gute Antwort: Vorerkrankungen, Medikamente, frühere Thrombosen, Rauchen und Voroperationen werden einzeln besprochen.

☐ **3 Welche Behandlung empfehlen Sie mir, warum gerade diese — und welche Alternativen gibt es?**
Gute Antwort: Die Begründung geht von Ihrem Befund aus. Auch eine kleinere Lösung oder Abwarten wird genannt.

☐ **4 Ist jetzt der richtige Zeitpunkt — oder spricht etwas dafür, zu warten?**
Gute Antwort: Kinderwunsch, Stillzeit, eine weitere Gewichtsabnahme und Ihre Lebenssituation kommen zur Sprache.

☐ **5 Wie läuft der Eingriff ab, wo liegen die Narben — und wie sehen sie nach einem und nach zwei Jahren aus?**
Gute Antwort: Sie sehen den Schnittverlauf am eigenen Körper. Bei Implantaten werden Hersteller, Typ und ein möglicher Wechsel genannt.

B Wer operiert mich?

Die Antworten hier entscheiden mehr über Ihr Ergebnis als jede Methode.

☐ **6 Welchen Facharzttitel führen Sie?**

Gute Antwort: „Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie“ oder ein älterer Titel dieses Fachs, etwa „Plastische und Ästhetische Chirurgie“. „Schönheitschirurg“ ist kein Facharzttitel.

☐ **7 Sind Sie ordentliches Mitglied einer Fachgesellschaft — DGPRÄC, VDÄPC oder DGÄPC?**

Gute Antwort: ein klares Ja zur ordentlichen Mitgliedschaft. Manche Gesellschaften nehmen auch Ärzt:innen in Weiterbildung auf.

☐ **8 Operieren Sie mich selbst — auch wenn sich der Termin verschiebt? Und wer macht die Nachsorge?**

Gute Antwort: ein Name, der vom ersten Gespräch bis zur letzten Kontrolle gleich bleibt.

☐ **9 Wie oft machen Sie genau diesen Eingriff — im Jahr und seit wie vielen Jahren?**

Gute Antwort: eine Zahl. „Sehr oft“ ist keine Antwort.

C Wo werde ich operiert — und wer passt auf mich auf?

Der Unterschied zwischen einem Eingriffsraum und einer Klinik zeigt sich erst, wenn etwas nicht nach Plan läuft.

☐ **10 Werde ich in einer Praxis mit Eingriffsraum operiert oder in einer Klinik mit Konzession nach § 30 GewO?**

Gute Antwort: eine Klinik mit eigenen OP-Sälen und eigener Station. Die Konzession ist eine behördliche Erlaubnis mit Auflagen zu Hygiene, Technik und Personal.

☐ **11 Wer betreut mich in der ersten Nacht — ist Fachpflege wach im Haus, oder gibt es nur eine Rufbereitschaft?**

Gute Antwort: Fachpflege ist wach im Haus und in Minuten bei Ihnen. Eine Rufbereitschaft muss erst anfahren.

☐ **12 Was passiert, wenn nachts eine Komplikation auftritt — wer kommt, und wo würde nachoperiert?**

Gute Antwort: Der Weg wird konkret beschrieben: wer entscheidet, wie Anästhesie und OP-Team kommen, wann verlegt würde.

☐ **13 Wer macht die Narkose — ein festes Team, das regelmäßig mit Ihnen arbeitet, oder ein wechselnder Dienst?**

Gute Antwort: Fachärzt:innen für Anästhesie und ein eigenes Narkosegespräch. Sprechen Sie frühere Probleme mit Narkosen an.

☐ **14 Wie werden Schmerzen und Übelkeit behandelt — in der Klinik und zu Hause?**

Gute Antwort: ein Plan statt „Das wird schon“: welche Mittel, wann, und wen Sie anrufen, wenn sie nicht reichen.

Warnsignale — hier sollten Sie stutzig werden

- Niemand fragt nach Ihren Wünschen und Ihrer Gesundheit.
- Ihnen wird mehr empfohlen, als Sie wollten.
- Die Operation wird als risikolos dargestellt.
- Unklar bleibt, wer berät und wer operiert.
- Zeitdruck, Rabatt mit Frist oder Anzahlung im Erstgespräch.
- Lockangebote oder Beratung per Chat und Social Media.

D Vor und nach der Operation

Die Operation dauert Stunden. Die Zeit danach dauert Wochen — und dann sind Sie zu Hause.

☐ **15 Wie bereite ich mich vor — was gilt für Medikamente, Abnehmspritzen, Rauchen, Essen und Trinken?**

Gute Antwort: ein schriftlicher Plan: was, ab wann, wie lange. Setzen Sie nichts eigenmächtig ab.

☐ **16 Wen erreiche ich, wenn ich zu Hause Probleme habe — eine Zentrale, eine Notfallnummer oder direkt meine Operateur:in?**

Gute Antwort: Name, Nummer und Zeiten, auch für Nacht und Wochenende — und bei welchen Beschwerden Sie sofort anrufen.

☐ **17 Wie viele Nachsorgetermine gibt es, wer macht sie — und sind sie im Preis enthalten?**

Gute Antwort: feste Termine bis zum Abschluss der Behandlung. Klar ist, wer sie macht und was sie kosten.

☐ **18 Wie lange falle ich aus — für Arbeit, Kinder, Heben, Sport und Autofahren? Wie lange trage ich Kompressionswäsche?**

Gute Antwort: konkrete Wochen statt „bald wieder fit". Nach rein ästhetischen Eingriffen ohne Komplikationen gibt es keine Krankschreibung: Planen Sie Urlaub ein.

E Was kostet es — und wie viel Zeit habe ich?

Hier entstehen die meisten Enttäuschungen — fast immer, weil vorher nicht genau genug gefragt wurde.

☐ **19 Was kostet die Behandlung insgesamt — und bekomme ich alle Posten schriftlich, einschließlich Umsatzsteuer?**

Gute Antwort: ein Gesamtpreis mit Honorar nach GOÄ, Narkose, Klinik, Material, Wäsche und Nachsorge. Was fehlt, zahlen Sie später.

☐ **20 Was kostet es, wenn eine zusätzliche Nacht oder eine Nachkorrektur nötig wird — und wer zahlt bei Komplikationen?**

Gute Antwort: eine klare Regel vorab, nicht eine Rechnung hinterher — getrennt nach medizinisch nötiger Behandlung und Korrekturwunsch.

☐ **21 Ist eine Folgekostenversicherung enthalten — und was deckt sie ab?**

Gute Antwort: Laufzeit, Höchstbetrag und Ausschlüsse. Denn bei Komplikationen nach einem rein ästhetischen Eingriff muss die Krankenkasse Sie an den Kosten beteiligen und das Krankengeld ganz oder teilweise versagen (§ 52 Abs. 2 SGB V).

☐ **22 Wie viel Bedenkzeit habe ich — muss ich heute etwas unterschreiben oder anzahlen? Was gilt bei einer Absage?**

Gute Antwort: kein Vertrag und keine Anzahlung am Beratungstag. Fristen und Kosten einer Absage stehen vorher schriftlich fest.

F Ehrliche Antworten

Wie offen jemand über Komplikationen spricht, sagt viel über die Qualität der Beratung.

☐ **23 Welche Komplikationen sehen Sie bei diesem Eingriff am häufigsten — und wie oft?**

Gute Antwort: eigene Zahlen statt der Liste aus dem Aufklärungsbogen — und was dann geschieht.

☐ **24 Unter welchen Umständen würden Sie mir von diesem Eingriff abraten?**

Gute Antwort: ein konkretes Beispiel. Es zeigt, dass hier auch abgeraten wird.

So beantworten wir diese Fragen

Bringen Sie die Liste gern zu uns mit. Hier unsere Antworten in Kürze, jeweils mit der Nummer der Frage.

ZU FRAGE 6 BIS 8

Vier Fachärzt:innen

Für Plastische und Ästhetische Chirurgie, alle ordentliche Mitglieder der DGPRÄC, zusammen über 35 Jahre Facharzterfahrung. Wer Sie berät, operiert Sie auch.

ZU FRAGE 9

Über 500 körperformende Operationen im Jahr

Unser Schwerpunkt liegt auf Brust, Bauch und Körperformung.

ZU FRAGE 10

Eigene Privatklinik nach § 30 GewO

Reinraum-Operationssäle und eigene Station auf 850 m² in Bochum, Qualitätsmanagement nach ISO 9001:2015.

ZU FRAGE 11 UND 20

Nachts Fachpflege wach im Haus

Ist eine weitere Nacht medizinisch nötig, ist sie im Preis enthalten.

ZU FRAGE 13 UND 14

Festes Narkoseteam

Narkose durch Fachärzt:innen, eingespielt mit unseren Operateur:innen, mit Vor- und Nachgespräch. Schmerztherapeut:innen gehören zum Team.

ZU FRAGE 16

Die Handynummer Ihrer Operateur:in

Für die erste Woche nach der Operation: Sie erreichen die Person, die Sie operiert hat — nicht eine Zentrale.

ZU FRAGE 17, 19 UND 21

Ein Preis, schriftlich und bindend

Honorar nach GOÄ, OP-Assistenz, Narkose, Klinik mit Verpflegung, Material, Kompressionswäsche und alle Nachsorgetermine — inklusive 19 % Umsatzsteuer und 12 Monaten Folgekostenversicherung.

ZU FRAGE 22

Erstberatung ca. 50 € nach GOÄ

Eine fachärztliche Untersuchung, kein Verkaufstermin. Kein Vertrag am Beratungstag, keine Anzahlung, keine Frist.

Nach dem Gespräch: Ist alles geklärt?

- [ ] Ich weiß, was bei mir möglich ist — und was nicht.
- [ ] Ich kenne meine wichtigsten Risiken und weiß, was ich vorher selbst tun kann.
- [ ] Ich kenne den Gesamtpreis, die Nachsorge und meine Ansprechperson für zu Hause.
- [ ] Ich kann ohne Zeitdruck entscheiden.

Das möchte ich noch klären

Termin online buchen oder anrufen: 0234 685 909

Ästhetik-Centrum am Husemannplatz · Husemannplatz 5a, 44787 Bochum
info@aesthetik-centrum.com · www.aesthetik-centrum.com

Orientiert an: DGPRÄC, Arztsuche · DGÄPC, „Checkliste: Kriterien für die Arztsuche“ (2025) · G-BA, Arbeitsunfähigkeits-Richtlinie · § 52 SGB V · § 30 GewO · GOÄ. Die Fragen sind eigenständig formuliert; die Fachgesellschaften haben diese Liste nicht geprüft oder freigegeben.

Diese Liste ersetzt keine ärztliche Aufklärung. Privatklinik nach § 30 GewO · Stand 11/2026.